

Fachkräftemangel bekämpfen: Qualifizierte Zuwanderung erleichtern



Derzeit leiden viele Betriebe in Österreich unter einem gravierenden Fachkräftemangel. Um den Standort Österreich im internationalen Wettbewerb zu stärken, braucht es die besten Köpfe. Absolute Schlüsselarbeitskräfte, die unsere Wirtschaft braucht, sollen deshalb einfach und unbürokratisch nach Österreich kommen können.

Auf einen Blick:

- **Fachkräfte** sollen über die **Rot-Weiß-Rot-Karte einfacher und unbürokratischer** nach Österreich kommen können: Etwa durch niedrigere Gehaltsgrenzen und erleichterte Nachweispflichten.
- Durch **regionale Mangelberufslisten** sollen Fachkräfte in jene Bundesländer kommen können, wo sie dringend gebraucht werden. Maximal werden jedoch nur **300 Bewilligungen** auf den regionalen Listen pro Jahr erteilt.

Hintergründe:

- Bislang war die **Rot-Weiß-Rot-Karte** mit vielen bürokratischen Hürden verbunden. Jetzt wird sie **modernisiert und entbürokratisiert**:
 - **Niedrigere Gehaltsuntergrenzen** für Schlüsselkräfte.
 - Der Nachweis einer **ortsüblichen Unterkunft** ist nicht mehr notwendig.
 - Wenn ein deutsch- oder englischsprachiges Studium absolviert wurde, ist **kein zusätzlicher Sprachnachweis** mehr notwendig.
 - Zudem sollen möglichst viele Verfahrensschritte digitalisiert werden.
- In manchen Bundesländern herrscht ein besonders hoher Mangel an Fachkräften in gewissen Berufen. Bislang kamen Berufe nur auf die Mangelberufsliste, wenn es einen bundesweiten Bedarf gab. Ab dem nächsten Jahr wird es auch **regionalisierte Mangelberufslisten** geben.
 - Die Bundesliste wird in Zukunft 45 Berufe umfassen (bisher waren es 27). Neu sind beispielsweise Köche, Augenoptiker oder Maschinenschlosser.
 - In insgesamt sechs Bundesländern wird es eine **regionale Mangelberufsliste** geben.
 - In Kärnten wird nur ein Beruf darauf zu finden sein (Maurer), in Oberösterreich hingegen 18 – darunter etwa Techniker, Maler, Fleischer, Glaser oder Maschinisten.
 - Maximal werden jedoch nur 300 Bewilligungen auf den regionalen Listen pro Jahr erteilt. Somit ist sichergestellt, dass es auch im qualifizierten Bereich nicht zu einer unbegrenzten Migration nach Österreich kommt.
- Die Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte soll bis Ende des Jahres in den Ministerrat gebracht werden. Die neue, regionalisierte Mangelberufsliste wird bereits ab 1.1.2019 in Kraft treten.

